

Péniche WILLI

Mein Name ist Willi. Ich bin ein Schiff genannt „Péniche“, auf Deutsch „Spitz“ oder auf Niederländisch „Spits“, ich wurde 1909 in Deest NL erbaut, bin 39.36 m lang und 5.01 m breit. Bei einem Tiefgang von 2.10 m kann ich 307.862 Tonnen Ladung transportieren, dies entspricht dem Transportvolumen von etwa 10 Lastwagen. Angetrieben werde ich durch einen Busmotor, Daimler-Benz OM 355 mit 200 PS / 147 kW Leistung.

Zu meiner Geschichte: Wie gesagt, wurde ich 1909 als Kanalschiff erbaut. Damals hatte ich noch keinen Motor und wurde von Pferden, Lokomotiven, Traktoren oder durch Menschenkraft durch die Kanäle von Hafen zu Hafen gezogen. Ich überlebte den ersten und den zweiten Weltkrieg. Viele meiner Genossen wurden in diesen schweren Zeiten bombardiert und vernichtet. Ich überstand auch die grossen Wirtschaftskrisen. 1961 erhielt ich einen Motor, seither kann ich mich selbst fortbewegen und bin nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen. Dieser Motor wurde 1972 durch den heutigen ersetzt. In meinem langen Leben fuhr ich viele Kilometer kreuz und quer durch Westeuropa. In Paris habe ich den Eiffelturm gesehen, ich war in Lyon, Marseille, Strassburg, Metz, Nancy, Saarbrücken, Brüssel, Antwerpen, Rotterdam, etc. die Liste liesse sich beliebig fortsetzen. Heute stehen mir beinahe alle Wasserstrassen Europas offen.



Die Daten von WILLI 1909 - 2004

- | | |
|-------------|---|
| 1909 | Erbaut als Treidelkahn von P. & A. van Gelder, Scheepsbouwers in Deest (NL). |
| 1909 - 1928 | Schiffsname, Eichzeichen, Heimathafen, Eigner und Fahrgebiet unbekannt. |
| 08.02.1929 | 1. Eichschein ausgestellt in Paris auf den Schiffsnamen ST. JOSEPH, Eichzeichen: P 10587-F. |
| 1929 | Eigenerin: Witwe von Henri Ghislain in Condé-sur-l'Escaut (F) [Escaut = Schelde]. |
| 1955 | Erwerb durch Damian Salm bei der Schiffswerft Napoleoninsel der Familie Spinnhirny in Mülhausen. |
| 26.06.1956 | 2. Eichschein ausgestellt in Saarbrücken auf den Schiffsnamen WILLI, Eichzeichen: SN 702 SA. |
| 28.12.1956 | Eintrag einer Schiffshypothek über (alte) FFR. 1'300'000. |
| 1960/1961 | Aufnahme in das deutsche Schiffsregister Saarbrücken zur Ermöglichung einer Kreditaufnahme bei der Kreissparkasse Saarbrücken zwecks Motorisierung. |

1961

Motorisiert durch den Einbau eines Dieselmotors Daimler-Benz M204B, 4-Zylinder Reihenmotor, 120 PS / 88 kW, bei 1200 U/min sowie Ein- und Umbau der Wohnung bei der Stahl- und Apparatebau Hans Leffer GmbH & Co. KG in Saarbrücken.

1971/1972

Neuer Daimler-Benz Dieselmotor OM 355, 6-Zylinder Reihenmotor, 200 PS / 147 kW bei 2000 U/min. mit Reintjes-Getriebe zur Erfüllung eines Vertrags zum Transport von Phonolith (Klingstein) von Brohl am Rhein über Koblenz, die Mosel, den Canal de l'Est, Branche Sud, (seit 2003 Canal des Vosges), die Saône, nach Gray und anderen Kanalstationen. Dies ist belegt durch Frau Marie Lonsdorfer, welche mit der „GERMANIA“ (erbaut 1907 in Deest) gleichzeitig auf der Werft S.C.A.R. in Nancy/Frouard lag.

23.07.1982

5. Eichschein ausgestellt in Koblenz, Eichzeichen: SBD 299, Register-Nr.: 4301260.

1983

Der Eigner Damian Salm stirbt infolge einer schweren Krankheit. WILLI wird stillgelegt.

1983

Die Gesellschaft zur Förderung des deutschen Rheinschiffahrtsmuseums in Mannheim e.V. übernimmt WILLI mit dem Ziel einen Zeitzeugen zu erhalten.



25.04.1987 Liegt in einem Kiesloch bei Speyer (belegt durch 2 Fotos) bis der Liegeplatz des Landesmuseums für Technik und Arbeit (LTA) in Mannheim erstellt wurde.

Oktober 1992 WILLI wird dem Landesmuseum für Technik und Arbeit (LTA; heute: Technoseum) in Mannheim übergeben und kommt an den Liegeplatz am Neckar beim alten Kran in Mannheim.

Februar 2004 Da keine öffentlichen Mittel für die vorgeschriebene technische Untersuchung vorhanden sind, soll WILLI verschrottet werden. Der Mannheimer Schiffsverkehrsverein von 1894 e.V. sucht eine Lösung, um dies zu verhindern.

21.07.2004 Der eigens neu gegründete „Verein Historische Binnenschifffahrt“ in Muttenz (Schweiz), übernimmt WILLI, Register-Nr.: 4301260.

ab Aug. 2004 wird das Schiff durch den VHB mit eigener Kraft und mit tatkräftiger Unterstützung der Schiffswerft Erlenbach am Main renoviert sowie wieder fahrbereit gemacht und bleibt somit als Zeitzeuge der Nachwelt erhalten.



historisches Foto aufgenommen zwischen 1961 und 1972 © Eignerfamilie



Frankfurt am Main, Weseler Werft bei der EZB



Dortmund-Ems-Kanal bei Datteln © R. Sch. 2012



Saarkanal bei Saargemünd © pm 2016



VEREIN HISTORISCHE BINNENSCHIFFFAHRT

gegründet am 22. Juli 2004
Vereinssitz: Baselstrasse 97,
4132 Muttenz, Schweiz

www.historische-binnenschifffahrt.com
www.facebook.com/MuseumsschiffWilli

Wir freuen uns über neue Mitglieder:
<https://www.historische-binnenschifffahrt.com/verein/anmeldung-mitgliedschaft/>



und über Spenden:
auf das **CHF-Konto** bei der
Credit Suisse AG,
Paradeplatz 8, 8070 Zürich, Schweiz
IBAN: **CH09 0483 5077 5664 2100 0**
Bei Spenden auf das **Postkonto** der Credit
Suisse AG: **80-500-4** bitte "**zu Gunsten Verein
Historische Binnenschifffahrt**" angeben.

oder auf das **EURO-Konto** bei der
Credit Suisse AG,
Paradeplatz 8, 8070 Zürich, Schweiz
BIC / SWIFT: **CRESCHZZ80A**
IBAN: **CH72 0483 5077 5664 2200 0**

